Samstag - 31. März 2007

20.00 Uhr **Begrüßung**

20.10 Uhr **Michael Stavaric** – *Terminifera* – Residenz Verlag
Wie in seinem virtuosen Debütroman ***stillborn*** (Residenz, 2006) entwickelt Michael Stavaric in seinem zweiten Roman ***Terminifera*** (Residenz, 2007) das beeindruckende Porträt einer Figur, die, oberflächlich angepasst, sich mit all ihren Eigenheiten gegen die Unheimlichkeit der Welt wappnet. Der Protagonist Lois ist Krankenpfleger in Wien. Als elternloses Heimkind ist er in der Welt nicht wirklich heimisch geworden. Er fühlt sich nicht recht wohl in seiner Haut. Haarige Ungeheuer bevölkern die Mariahilfer Straße, Ameisen bauen unter der Erde eine Megacity und seine Nachbarin, die Pathologin werden will, will etwas von ihm. — Michael Stavaric, 1972 in Brno in der heutigen Tschechischen Republik geboren, lebt in Wien. Er ist Autor, Übersetzer und Herausgeber und hat bereits zahlreiche Texte veröffentlicht.

20.30 Uhr **Andrea Winkler** – *Arme Närrchen* – Droschl Verlag
Das Debüt der österreichischen Autorin Andrea Winkler mit dem Titel ***Arme Närrchen*** (Droschl, 2006) handelt von der Fremdheit zwischen der Protagonistin und der Welt. Die jungen Großstadtfrauen und -männer verstehen ihr "Hiersein als eine Art Übung des Abschieds". Die Selbstgespräche der Protagonistin über sich und die Welt sind leicht melancholisch und sprachlich originell. Sie stehen in der Tradition von Ingeborg Bachmann (die Sehnsucht nach den wahren Worten) und Ilse Aichinger. — Andrea Winkler ist 1972 in Freistadt geboren. ***Schattenspiele. Poetologische Denkwege*** zu Friederike Mayröcker erschien 2004. Ihr literarisches Debüt ***Arme Närrchen*** wurde mit dem Hermann-Körner-Preis ausgezeichnet.

20.50 Uhr **Thomas Lang** – *Unter Paaren* – C.H. Beck Verlag
Der Bachmann-Preisträger Thomas Lang erschafft in seinem dritten Roman eine Art Laborsituation. Zwei Paare verbringen zwei Tage in einem aufwändig renovierten Haus am Stadtrand. ***Unter Paaren*** (C.H. Beck, 2007) ist spannend und dicht geschrieben, es ist ein Zeitbild und ein Porträt der mittleren Generation. Es erzählt von Affären und Lieben, der Macht des Materiellen und der Ohnmacht fremdgewordener Gefühle. Thomas Lang hat einen Roman voller Anspielungen geschrieben (von den Wahlverwandtschaften bis zu Mike Nichols' Film Hautnah). — Thomas Lang, 1967 geboren, lebt in München. 2002 erschien der u.a. mit dem Bayerischen Staatsförderungspreis ausgezeichnete Roman ***Than***; 2005 erhielt Thomas Lang den Bachmannpreis für einen Auszug aus dem Roman ***Am Seil*** (C.H. Beck, 2006).

21.10 Uhr **Pause**

21.30 Uhr **Michaela Falkner** – *Falkner II* – Czernin Verlag
Michaela Falkners zweites Buch ***Falkner II*** (Czernin Verlag, 2006) ist eine Moritat in siebzehn Bildern. Mit großem Ernst und großer Radikalität gibt sich ihre Hauptfigur einer einsamen Revolte hin, auf der Suche nach einer entscheidbaren, abschließenden Gewalt. Drastische und düstere Szenen, lustvolle körperliche Attacken, alles mit dem Ziel der vollkommenen Zerstörung einer Ordnung. — Michaela Falkner, 1970 geboren, lebt als freie Autorin in Wien. Seit 2005 vielfache Literatur- und Kunstprojekte im Bereich Textperformance, Manifeste und Moritaten. Mehrfache Zusammenarbeit mit dem MAK Wien (MAKNITE), 2005 erschien ihr Debüt ***A Fucking Masterpiece*** (Czernin Verlag), 2006/2007 erhielt sie das Staatsstipendium für Literatur und diverse Arbeits- und Projektstipendien.

21.50 Uhr **Isabeella Beumer & Students** – *nichts ist wichtig* – schule für dichtung

23 Uhr **Blue Box goes Nu Box.**
Die Kultband lässt wieder von sich hören. Das Trio mit Reiner Winterschladen an der Trompete, dem Bassmann Alois Kott, und dem Schlagwerker Peter E. Eisold steuert mit entspannter Coolness das dritte Blue-Box-Jahrzehnt an. Mit jeder Produktion gelingt es den drei Musikerpersönlichkeiten, aktuell zu klingen. Charismatische Trompetensounds kommunizieren mit vertrackten Rhythmen und animierenden Grooves. Reich an musikalischen Ideen, instrumentalem Können und punktgenau eingesetzter Elektronik bewegt sich Nu Box souverän zwischen Dancefloor, Jazz, Avantgarde und Underground. In letzter Zeit verstärkt durch DJ Ill Vibe (aka Vincent v. Schlippenbach) dem virtuosen Tellermann der Berliner HipHop/Reggae Community und Millionseller ***SEEED***. DJ Ill Vibe fügte sich bestens in den nuBox Sound und hinterließ bei zwei, vom Dradio mitgeschnittenen, Berliner Konzerten allerseits offene Münder und Ohren.